



ERLER BOTE

Das Erler Gemeindemagazin – Amtliche Mitteilung

97. Ausgabe | Dezember 2022

www.erl.tirol.gv.at



Erlenberg, Foto: Klaus Kronthaler

INHALT

Vorwort Bürgermeister	2
Informationen	3
Standesfälle	4
Aus dem Gemeinderat	6
Geschenktipps	8
Grundeigentümer	9
Kostenlose Holzbriketts	9
Achtung Vermieter	9
Chronik	10
Volksschule	11
Kindergarten	12
Mäusevilla	13
MS Niederndorf	14
Bücherei	16
Passionsspielverein	18
Bundesmusikkapelle	20
Trachtenverein	22
Seniorenbund	24
Bienenzuchtverein	26
Schützengilde	27
Jungbauernschaft	28
Freiwillige Feuerwehr	30
Schiclub	33
Kameradschaftsbund	34
MSC	36
Frauentreff	37
Sprintchampion	37
SVG	38
Andreas Chor	40
Freizeitclub Bubenu	41
Erlener Bäuerinnen	42
Community Nursing	44
Stellanausschreibung	45
Energie Tirol	46

Liebe Erlerinnen! Liebe Erler!

In einer unsicheren geopolitischen Lage und bei besonders unsicheren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit einer Teuerungswelle die alles Dagewesene der letzten Jahrzehnte in den Schatten stellt beenden wir das Jahr 2022. Niemand von uns hätte am Beginn dieses Jahres daran geglaubt, dass wir erleben müssen, wie der Krieg nach Europa zurückkehrt. Da die Teuerung jede und jeden von uns merkbar trifft hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 16.11.2022 einstimmig dazu entschlossen sämtliche Gemeindeabgaben, Gebühren und eigenen Steuern nicht zu erhöhen bzw. notwendige Indexanpassungen nicht vorzunehmen um wenigstens unsere Bürgerinnen und Bürger nicht noch zusätzlich belasten zu müssen. Bei den Mieten der gemeindeeigenen Wohnungen gibt es eine Erhöhung um 5 % obwohl der Index eine Erhöhung um 10 % ergeben würde. Wir hoffen, damit einen kleinen positiven Beitrag für die finanzielle Situation der Erlerinnen und Erler zu leisten und insbesondere Familien mit Kindern nicht zusätzliche Belastungen zu beschieren.

Auch für die öffentlichen

Haushalte werden die kommenden Jahre schwere Belastungen mit sich bringen. Alleine im Bereich Energie steht eine Erhöhung der Ausgaben um 318 % im Raum. Diese Entwicklungen schmerzen und engen die freien Finanzspitzen drastisch ein. Was die galoppierende Inflation aber schon auch mit sich bringt ist eine summarische Steigerung der Abgabenertragsanteile aus dem gemeinsamen Steuertopf (Bund - Land - Gemeinden), das uns derzeit die Mehrkosten noch auffängt. Mittel- bis langfristig ist das aber eine Entwicklung die sich zu einer bedrohlichen, negativen, Inflationsspirale entwickeln kann, die sich niemand wünschen sollte, weil es nach und nach die Kaufkraft unserer Währung schmälern wird.

Auch das Kommunalsteueraufkommen der Erler Wirtschaft ist eine starke Säule für unseren Jahreshaushalt geworden, ohne die wir uns schon sehr schwer tun würden. Ich freue mich über den Erfolg der Erler Betriebe und bedanke mich bei den Unternehmerinnen und Unternehmern für ihren Mut und ihre Innovationskraft.

Die kommenden Jahre werden für die Gemeinde Erl her-



ausfordernde werden. Wir müssen uns im Bereich Feuerwehr räumlich neu aufstellen, wir müssen uns im Bereich Volksschule und Kinderbetreuung darauf vorbereiten, die Anforderungen der Zukunft auch quantitativ bewältigen zu können. Diese Projekte werden uns finanziell stark fordern und es wird sorgsam darauf zu achten sein, den Gemeindehaushalt nicht in Schieflage geraten zu lassen. Egal welche Form der Umsetzung man bei den kommenden

Bauprojekten auch wählen wird, am Ende des Tages muss die Zeche, neben den laufenden Ausgaben, bezahlt werden.

Die pandemischen Rahmenbedingungen sind andere geworden und wir können end-

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Gemeinde Erl, Dorf 39,
6343 Erl

Für den Inhalt
verantwortlich:

Bürgermeister:
Georg Aicher-
Hechenberger

Redaktion:

Martin Schwaiger
Redaktionsschluss
für nächste Ausgabe:
15. Jänner 2023

Email:

bauamt@erl.tirol.gv.at

Telefon:

06 76/8 43 26 43 10
0 53 73/81 25-15

Telefax:

0 53 73/8 12 54

Gestaltung und Druck:

AGENTUR TAURUS
Klammstraße 3b
6330 Kufstein
www.agentur-taurus.com

Titelbild:

Klaus Kronthaler

Erl A++

lich wieder kirchliche und weltliche Ereignisse gemeinsam feiern, das gewohnte Vereinsleben kann wieder seinen „Betrieb“ aufnehmen. Gehen wir es gemeinsam positiv an! Mit einem nach vorne gerichteten Blick und der notwendigen sozialen Wärme im Herzen können wir gemeinsam viel bewirken!

Noch einige Anmerkungen zur Angelegenheit „Baugebiet Windhag“. Mitte November hatten wir endlich die Ergebnisse der faunatischen Erhebungen vorliegen und konnten mit dem Gutachter eine finale Besprechung über die Ergebnisse durchführen. Dieser wird jetzt die Erhebungsergebnisse verschriftlichen und der Umweltschutzabteilung der BH Kufstein vorlegen. Von der Umweltschutzabteilung wird dann im Flächenwidmungsverfahren eine negative Stellungnahme abgegeben und der Raumordnungsabteilung beim Land Tirol übermittelt. Diese Raumordnungsabteilung darf dann bzw. muss eine Interessensabwägung vornehmen zwischen den vorhandenen Naturschutzinteressen und den Bedürfnissen der vielen Bauinteressenten. Ich hoffe nach wie vor auf eine Vernunftentscheidung im Interesse unserer jungen Menschen, die sich dort Wohnraum schaffen wollen. Garantien gibt es leider keine. Ein kleiner Trost dabei könnte noch sein, dass sich die Auftragslage bei den Bauunternehmen stark eingetrübt hat und dies wohl kurz- bis mittelfristig auch die Preise wieder drücken wird.

Abschließend möchte ich allen Erler Vereinen mit ihren Funktionärinnen und Funktionären ein aufrichtiges Dankeschön für ihre wertvolle Arbeit sagen. Insbesondere den Fußballern möchte ich zu einer wohl leicht durchwachsenen aber letztendlich tollen und erfolgreichen Saison gratulieren. Die sportlichen Leistungen waren teilweise in höchstem Maße beachtlich. Ich gratuliere herzlichst dazu.

Ich wünsche allen Erlerinnen und Erlern eine gesegnete Weihnacht und besinnliche Stunden im Kreise der Familie sowie viel Glück, Gesundheit und vor allem Zufriedenheit für das kommende Jahr 2023.



Telefonverzeichnis Gemeinde Erl

Name	Telefonnummer	DW
Gemeindeverwaltung		
Amtsleiter	8125	11
Buchhaltung	8125	12
Bürgermeister	8125	14
Bauamt	8125	15
Fax	8125	29
Feuerwehr		
Feuerwehr	8125	30
Schwimmbad		
Schwimmbad	8125	40
Volksschule		
Direktion	8125	50
Konferenzzimmer	8125	51
Bücherei		
Bücherei	8125	52
Schülerhort in VS		
Schülerhort	8125	53
Kindergarten		
Kindergarten	8125	70
Kindergarten Marienkäfergruppe	8125	71
Kindergarten Froschgruppe	8125	72
Kindergarten Bärengruppe	8125	73
Bauhof		
Bauhof	8125	90



Wir gratulieren:

Eiserne Hochzeit feierten:

Die Eheleute Hilda (†) und Roman Kronthaler
Eheschließung 12.08.1957

Goldene Hochzeit feierten bzw. feiern:

Die Eheleute Maria und Raimund Kronthaler
Eheschließung 06.05.1972
Die Eheleute Anna und Reinhard Schreder
Eheschließung 19.08.1972
Die Eheleute Christine und Johann Schellerer
Eheschließung 09.09.1972
Die Eheleute Annaliese und Hubert Huber
Eheschließung 27.10.1972
Die Eheleute Maria und Bernhard Schwaighofer
Eheschließung 25.11.1972

den 90. Geburtstag feierte bzw feiern:

Herr Schett Adalbert am 17.05.2022
Herr Kneringer Johann am 09.12.2022
Frau Thrainer Stephanie am 26.12.2022

den 85. Geburtstag feierten bzw feiert:

Frau Kronthaler Maria am 26.01.2022
Frau Kolb Erika Elisabeth am 28.01.2022
Herrn Scherlin Johann am 17.02.2022
Frau Mühlbacher Katharina am 18.02.2022
Frau Osterauer Ottilie am 06.04.2022 (†)
Frau Hormair Maria am 10.05.2022
Frau Wieser Maria am 19.09.2022
Frau Gugglberger Maria am 21.10.2022
Frau Erharter Anna am 13.11.2022
Herr Hetzenauer Johann am 30.12.2022

den 80. Geburtstag feierten bzw. feiert:

Frau Taxauer Martha am 10.01.2022
Herr Kronthaler Hermann am 11.01.2022
Frau Harlander Christine am 09.02.2022
Frau Schindlholzer Christine am 09.02.2022
Frau Wagenhals Jutta am 23.02.2022
Frau Anker Maria am 03.03.2022
Herr Wadlegger Josef am 31.03.2022
Frau Scherlin Pauline am 11.05.2022
Herr Dr. Henning Thoma am 24.05.2022
Herr Kronthaler Ernst Alois am 08.06.2022
Herr Schneider Christian am 08.06.2022
Herr Deichmann Rolf am 23.06.2022
Herr Taxauer Johann am 09.07.2022
Frau Kitzbichler Theresia am 15.08.2022
Herr Bihler Hermann am 22.08.2022
Frau Kneringer Barbara am 10.10.2022
Herr Kitzbichler Hermann am 22.12.2022

den 75. Geburtstag feierten bzw feiern:

Herr Moser Peter am 01.01.2022
Frau Lukasser Maria am 05.02.2022
Herr Mühlbacher Josef am 16.02.2022
Herr Winkler Friedrich am 24.02.2022
Frau Wadlegger Gertraud am 03.04.2022
Frau Hochstaffl Ida am 19.04.2022
Frau Kronthaler Johanna-Maria am 21.04.2022
Herr Gugglberger Georg am 22.04.2022
Herr Kruckenhauser Johann am 06.05.2022
Frau Zeidler Brigitte am 15.05.2022
Herr Moser Michael am 10.06.2022
Herr Harlander Johann am 26.06.2022
Frau Kronthaler Anna am 05.08.2022
Herr Frankenfeld Horst am 02.10.2022
Frau Kitzbichler Barbara am 25.12.2022
Herr Moser Jakob am 27.12.2022

**Zumeist überbrachte Herr Bürgermeister
Georg Aicher-Hechenberger den Jubilaren persönlich
die Glückwünsche der Gemeinde.**

Sterbefälle seit der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes:

Herr Ing. Grübl Walter am 24.12.2021

Herr Kronthaler Josef am 11.01.2022

Herr Daxenbichler Georg am 25.01.2022

Herr Scheuerer Franz am 05.02.2022

Herr Moser Josef am 19.02.2022

Frau Grübl Christa am 11.03.2022

Frau Kronthaler Maria am 09.04.2022

Frau Kronbichler Katharina am 04.05.2022

Herr Moser Georg am 25.06.2022

Frau Gosch Maria am 29.07.2022

Frau Kronthaler Hilde am 12.08.2022

Frau Osterauer Ottilie am 05.10.2022

Herr Eberwein Johann am 18.10.2022



Foto: Selina Gosch

AUS DEM GEMEINERAT:

- **Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich Gst. 1487/1 und 1490/2 (Bachmann Martin, Bachmann Philip und Schrempf Irmgard)**

Der Flächenwidmungsplan im obgenannten Bereich wurde von Freiland in Wohngebiet abgeändert.

- **Erlassung Bebauungsplan im Bereich Gst. 1490/2 (Bachmann Martin und Bachmann Philip)**

Für die Grundparzelle 1490/2 wurde ein Bebauungsplan mit offener Bauweise beschlossen.

- **Ansuchen Mäusevilla Erl teilweise Kostenübernahme Nachmittagsbetreuung für das Betreuungsjahr 21/22**

Es wurde einstimmig beschlossen, der Mäusevilla Erl für den Betrieb eines Schülerhortes im Schuljahr 2021/22 einmalig einen Personalkostenzuschuss zu gewähren.

- **Antrag Landwirte/innen um Erhöhung des Besamungskostenzuschusses**

Es wird einstimmig beschlossen, den Besamungskostenzuschuss wie beantrag ab 01.01.22 mit 8 € festzusetzen. Voraussetzung hierfür ist aber die ordnungsgemäße Vorlegung der entsprechenden Besamungsscheine.

- **Bergrettung Tirol, Einsatzstelle Kufstein/Umgebung Sonder-subsventionsanträge für Einsatzfahrzeug und lfd. Aufwendungen 2023**

Es wird einstimmig beschlossen, der Tiroler Bergrettung einen Zuschuss für die Neuanschaffung eines Einsatzfahrzeuges Mercedes VITO 119 TDi Tec zu gewähren.

!!! BITTE VORMERKEN !!!

Termin für die Gemeindeversammlung

mit Jungbürgerfeier der Geburtsjahrgänge
2002, 2003, 2004

**Sonntag, 11. Dezember 2022,
11.15 Uhr
Premierenhaus Erl**

Gelegenheit zur Information, zu Anfragen, Anregungen und zur Kritik!

Ehregast und Festredner ist dieses Jahr
Sebastian Kolland
(Mitglied des österr. Bundesrates und
Abgeordneter zum Tiroler Landtag)

Breitbandausbau in der Gemeinde Erl

Im Jahr 2015 entschied sich die Gemeinde Erl für einen Breitbandausbau in der eigenen Gemeinde. Dieser Ausbau war notwendig, da bisherige Telekommunikationsanbieter keine zukunftsorientierte Lösungen für das gesamte Gemeindegebiet garantieren konnten. Durch die Topologie unserer Gemeinde mit einzelnen Weilern und dem Erlerberg stand man als Gemeinde finanziell vor einer großen Herausforderung. Mit Förderungen von Bund, Land und unserem Netzbetreiber Stadtwerke Kufstein konnte der Ausbau bisher erfolgreich umgesetzt werden.

Der Ausbau selbst wurde immer kosten- und kundenorientiert vorangetrieben. Unter dem Aspekt einer Mitverlegung mit der TIGAS, der TINETZ oder auch bei eigenen Infrastruktur-Neuverlegungen wie Kanal, Wasser, Straßenbeleuchtung ergaben sich Synergien.

Heute ist man stolz, dass bereits ein sehr großer Teil der Gemeinde ver-

sorgt wird. Nach aktuellem Stand surfen bereits über 230 Haushalte und Firmen mit ultraschnellem Internet.

Für den restlichen Ausbau in der Gemeinde fanden im Oktober Gespräche statt. Verzögerungen im Breitbandausbau ergaben sich 2022 durch den Ausbaustopp der TIGAS. So lag hier für den Bereich Scheiben ein kostengünstiges Konzept zur Mitverlegung vor. Dieses Ausbaugelände muss nun neu überdenkt werden. Die Gemeinde Erl bemüht sich für die noch ausstehenden Ausbau um unbedingt notwendige Förderzusagen.

Sollten sich weitere Gemeindebürger und Firmen für einen Neuanschluss interessieren, so bitten wir diese sich mit unserem Partner Stadtwerke Kufstein mit seiner Abteilung KufNet in Verbindung zu setzen.

Sie erreichen KufNet telefonisch unter 05372/6930-351 oder per Mail unter info@kufnet.at.

Aus dem Gemeinderat – Verordnung über die Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe

In der Landtagssitzung vom 6. Juli 2022 hat der Tiroler Landtag ein Gesetz über die Erhebung einer Freizeitwohnsitzabgabe und einer Leerstandsabgabe, beschlossen. Das Gesetz wird mit 1. Jänner 2023 in Kraft treten.

Aufgrund dieser Gesetzesänderung ist es nunmehr erforderlich, die bestehende Verordnung der Gemeinde Erl über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe anzupassen bzw. um die Leerstandsabgabe zu ergänzen.

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Erl vom 16.11.2022 über die Höhe der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe

Aufgrund des § 4 Abs. 3 und des § 9 Abs. 4 des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetzes, LGBL. Nr. 86/2022, wird verordnet:

§ 1

Festlegung der Abgabenhöhe der Freizeitwohnsitzabgabe

Die Gemeinde Erl legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet fest

a)	bis 30 m ² Nutzfläche mit	151,00 Euro,
b)	von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche mit	302,00 Euro,
c)	von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche mit	441,00 Euro,
d)	von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche mit	630,00 Euro,
e)	von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche mit	880,00 Euro,
f)	von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche mit	1.134,00 Euro,
g)	von mehr als 250 m ² Nutzfläche mit	1.386,00 Euro,

§ 2

Festlegung der Abgabenhöhe der Leerstandsabgabe

Die Gemeinde Erl legt die Höhe der monatlichen Leerstandsabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet fest

a)	bis 30 m ² Nutzfläche mit	33,00 Euro,
b)	von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche mit	65,00 Euro,
c)	von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche mit	91,00 Euro,
d)	von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche mit	130,00 Euro,
e)	von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche mit	176,00 Euro,
f)	von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche mit	228,00 Euro,
g)	von mehr als 250 m ² Nutzfläche mit	280,00 Euro,

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe lt. GR.-Beschluss vom 06.11.2019, kundgemacht vom 07.11.2019 bis zum 22.11.2019, außer Kraft.

- Für die Leerstandsabgabe gibt es gem. § 7 lit. a bis g TFLAG Ausnahmen von der Abgabepflicht. Diese Ausnahmen sind im angegebenen Gesetz angegeben. Weitere Informationen können gerne im Gemeindeamt angefragt werden.
- Die Leerstandsabgabe ist eine Steuer, die der Eigentümer selbst zu bemessen und unter Bekanntgabe der Bemessungsgrundlage an die Gemeinde zu entrichten hat.

Geschenktipps zu Weihnachten!

Eine Reise durch Erl

Wie kam „Wagner“ nach Erl? Weinberge in Erl? Die Antworten und vieles mehr kann man im Büchlein nachlesen.

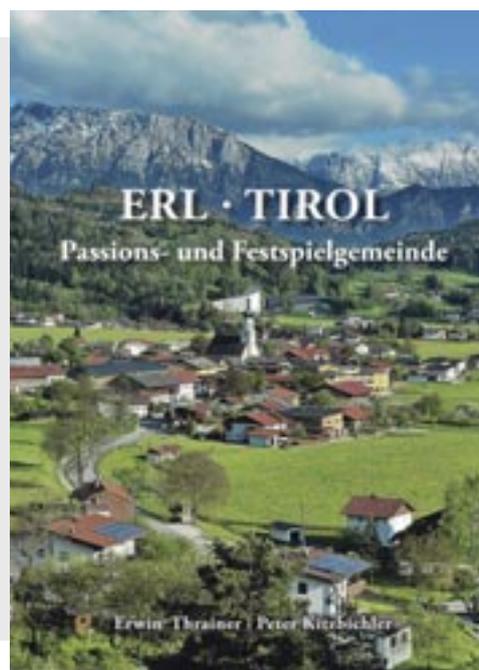
Es ist eine kurzweilige und von der ersten bis zur letzten Seite spannend erzählte Zeitreise.

Erhältlich im Gemeindeamt um € 11,90.



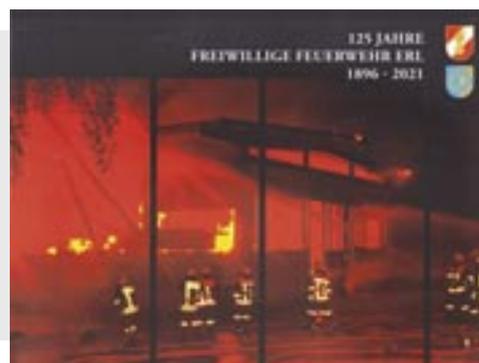
Erl Tirol, Passions- und Festspielgemeinde

Die 2. Auflage des „Erler Buches“ von Erwin Thrainner und Peter Kitzbichler mit Überarbeitungen, Ergänzungen und vielen neuen Fotos ist im Gemeindeamt Erl zum Selbstkostenpreis von € 30,- erhältlich.



125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Erl 1896-2021

Das Chronik Buch „125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Erl 1896 - 2021“ ist ab jetzt in der Gemeinde Erl zum Selbstkostenpreis von € 22,- erhältlich.



Aufruf an Grundeigentümer mit Verkaufsabsichten!

Wie der Eine oder Andere sicherlich schon mitbekommen hat, ist zwischenzeitlich ein unglaublicher Flächen- druck in unserer Region entstanden, der mittlerweile auch in Erl angekommen ist. Die Preise treiben in die Höhe und vor allem Spekulanten und Kapitalanleger ruft diese Entwicklung auf den Plan. Die Gemeinde Erl versucht schon seit Jahrzehnten mit einem greifenden Raumordnungskonzept (Bedarfs- widdmungen) und privatrechtlichen Vereinbarung dieser Entwicklung entgegenzu- steuern. In der Vergangen- heit ist es leider schon öfters vorgekommen, dass Grund- stücke, gleich ob landwirt- schaftlich nutzbar oder sogar bebaubar, verkauft wurden und die Gemeinde Erl im Zuge einer grundbücherlichen Durchführung dies erst erfahren hat. Künftig möch- ten wir hier eine aktivere Rolle spielen, um Flächen selbst zu erwerben oder auch Erwerber im Sinne der Gemeinde zu finden. In der



Gemeinde Erl stehen in den nächsten Jahren bzw. Jahr- zenten wichtige Projekte an (Neubau Feuerwehrhaus, Erweiterung Volksschule und Kindergarten usw.), die mit einem Grundtausch für un- bedingt notwendige Erweite- rungsflächen leichter zu ver- wirklichen sind. Wir laden daher Grundeigentümer, die

an einen Verkauf denken, recht herzlich ins Gemeinde- amt Erl auf ein Informations- gespräch ein. Nur mit ent- sprechenden Ersatzflächen kann die Gemeinde Erl zu- kunftsweisende Projekte verwirklichen bzw. bedarfs- gerecht steuern.

Die Gemeindeverwaltung

Achtung Vermieter!

Im Gemeindeamt Erl wird öf- ters von Erlerinnen und Er- lern nachgefragt, ob freie Wohnungen in Erl bekannt sind. Wir bieten ihnen als Vermieter daher an, sollte bei ihnen eine Wohnung zur Vermietung frei stehen, diese auf der Amtstafel als auch auf der Gemeinde-Homepa- ge, wenn gewünscht auch anonym, zu verlautbaren. Nähere Informationen hierzu erteilt gerne die Gemeinde- verwaltung.

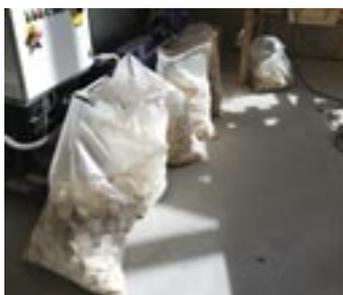
Veranstaltungen

16.12.2022 - 15:00 Uhr
Seniorenstammtisch
im S' Cafe, Tiroler Senio-
renbund, Ortsgruppe Erl

27.01.2023 - 13-15 Uhr
Tag der offenen Tür
Probelokal d. Bundes-
musikkapelle Erl
BMK Erl

27.01.2023
Jahreshauptversammlung
Gasthof Schönau, BMK Erl

Kostenlose Holzbriketts für Bezieher eines Heiz- kostenzuschusses des Landes Tirol



Die Tiroler Festspiele Erl produzieren im Festspiel- haus Erl aus Abfallholz der Bühnenwerkstatt Briketts, die für die Beheizung des Festspielhauses nicht ge- nutzt werden können. Daher hat sich die Geschäftsleitung der Tiroler Festspiele Erl überlegt, diese Briketts (ab- gefüllt in Säcken) kostenlos an Bezieher eines Heizko- stenzuschusses abzugeben. Durch diese Eingrenzung des

Bezieher Kreises ist gewähr- leistet, dass die Briketts auch dort ankommen, wo sie gebraucht werden.

Wer also in den Bezieher Kreis fällt und gerne einen Sack der Briketts kostenlos beziehen möchte (Vorausset- zung: Empfänger eines Heiz- kostenzuschusses des Lan- des Tirol), meldet sich ein- fach bei der Gemeinde Erl. Die Interessenten werden in

einer Liste erfasst und je nach Verfügbarkeit können die Säcke bei der Gemeinde Erl abgeholt werden. Da zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden kann, wie groß das Interesse an den Briketts ist, wird derzeit max. 1 Sack pro Bezieher ausgegeben. Je nach Verfüg- barkeit können auch Warte- zeiten auftreten. Die Ausga- be erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.



Seinerzeit – vor 110 Jahren

In den Innsbrucker Nachrichten aus dem Jahre 1912 wird berichtet:

Dem Gastwirt Johann Buchauer vom Köndlhof am Erlenberg wird von der Bezirkshauptmannschaft Kufstein die Bewilligung zur Ausübung des Gast- und Schankgewebes für den Winter erteilt.

Bisher war nämlich nur eine Sommerwirtschaft auf dieser Wegstrecke zum Spitzstein vorhanden.

Damit wurde einem lang gehegten Wunsch der Schifahrer entsprochen und die Eröffnung dieser Gastwirtschaft sehr begrüßt.

Peter Kitzbichler

(Neues Touristengasthaus.) Aus Erl wird uns geschrieben: Einem lang gehegten Wunsche der Touristen bezw. Schifahrer Rechnung tragend, hat die l. t. Bezirkshauptmannschaft in Kufstein dem Besitzer zu Unterkendl am Erlenberg, Johann Buchauer, im Jänner die Bewilligung zur Ausübung des Gast- und Schankgewebes mit den hiemit verbundenen Berechtigungen erteilt. Unterkendl liegt nämlich auf der speziell von den ausländischen Schifahrern rege besuchten Strecke Mühlgraben – Spitzstein. Auf der 3 Stunden langen Gebirgsstrecke war bisher außer einer Sommerwirtschaft kein Gasthaus und es wird daher die Eröffnung eines solchen von den Schifahrern sehr begrüßt. Der Gastwirt Buchauer ist eine bekannte Persönlichkeit, weil er seit Jahren die vielfach von den Touristen besuchte Sommerwirtschaft Köndlsöb bei Erl mit Zufriedenheit betrieb. Der Schiweg von Spitzstein bis Mühlgraben ist derzeit vorzüglich und es wird der Schisport massenhaft betrieben.



Volksschule

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres verbrachte die 4. Klasse der Volksschule zwei Tage auf der Kranzhorn-Alm. Auf dem Programm standen unter anderem eine lehrreiche Kräuterwanderung mit Maria Bachmann sowie ein spannendes 'Abenteuer' mit Matthias Haunholder.

Die gemeinsamen Wanderungen inklusive Gipfeler-

lebnis, der lustige Spieleabend in der Hütte und nicht zuletzt die Übernachtung im Bettenlager werden uns noch lange in guter Erinnerung bleiben!

Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde Erl und der Raiba für die großzügige finanzielle Unterstützung!

4.Klasse VS Erl



Aus dem Kindergarten: Ich geh mit meiner Laterne

Dieses Jahr durften wir endlich wieder unser Martinsfest wie gewohnt feiern! Bei Einbruch der Dunkelheit kamen alle Kindergartenkinder mit ihren Familien zusammen. In einem Laternenzug zogen wir singend in die Kirche ein, vier Jungmusikanten begle-

teten uns musikalisch mit ihren Blasinstrumenten. Vielen Dank den Musikanten und der Musikkapelle Erl für die Unterstützung! In der Kirche feierten wir das Martinsfest mit unserem Pfarrer Thomas Schwarzenberger und wurden musikalisch von der

vierten Klasse der Volksschule Erl begleitet. Großen Dank an dieser Stelle auch unserm Pfarrer, Waldner Martha und den Schülern für die Unterstützung!

Nach einem Lichtertanz der Kindergartenkinder auf dem Pfarranger, gab es für die

Kindergarten-Familien noch Martinsgänse, Glühwein und Apfelsaft im Kindergarten-Garten!

Für die Kinder war dieser Tag ein ganz besonderes Erlebnis! Schön, dass so viele mit uns mitgefeiert haben!

Euer Kindergarten-Team



Laternenumzug bei Einbruch der Dunkelheit



Unser Fest begann mit musikalischer Begleitung von Waldner Martha und der vierten Klasse.



Musikalische Begleitung durch die Jungmusikanten



Martinispiel



Laternentanz im Pfarranger

Mäusevilla

Wir bedanken uns bei allen Eltern
für ihr Vertrauen in unsere Einrichtungen
und der Gemeinde Erl
für ihre Unterstützung.

Es gelingen uns die besten Sachen,
wenn wir sie mit dem Herzen machen.



 Durch ein Kind
wird aus dem Alltag
ein neues Abenteuer.
aus Sand eine Burg,
aus Farben ein Bild,
aus einem Haus ein Zuhause.
aus Plänen Überraschungen.
AUS EINER PFPOTZE EIN' OZEAN,
aus einem Lachen ein Strahlen
und aus Gewohnheiten
LEBEN 

Im Sinne des Jahresthemas der Kinderkrippe:
„...man sieht nur mit dem Herzen gut!“,

wünscht der Verein die Mäusevilla allen Kindern,
deren Eltern sowie allen Erl'er Mitbürgern
eine gesegnete Weihnacht, ein gesundes und ein
hoffentlich friedvolleres Jahr 2023
für die Zukunft der Kinder dieser Welt !

Für das Team der Kinderkrippe & des Schülerhort
Mäusevilla
Annegret Kronthaler (Obfrau)

Personelle Veränderung an der MS Niederndorf

Das Schuljahr 2022/23 startete an der Mittelschule Niederndorf mit vielen Veränderungen, nicht nur auf baulicher, sondern für die Lehrerschaft vor allem auf personeller Ebene.

Drei sehr geschätzte und über die vielen Jahre der Zusammenarbeit liebgewonnene Mitglieder haben sich in die wohlverdiente Pension verabschiedet.

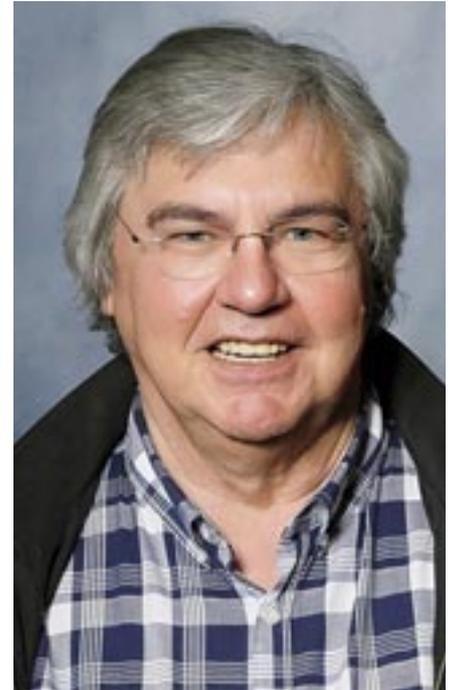
Beginnen wir mit Ingrid Ritzer, die als Spätberufene mit ihrem Mann Hans-Peter Ritzer seit September 1997 an der (damals noch) Landhauptschule Niederndorf tätig war. Als gelernte Friseurin entschied sie sich, über den 2. Bildungsweg das Lehramtstudium zu ergreifen. Das war eine gute Entscheidung! Denn mit Herz und Seele forderte und vor allem förderte Ingrid unzäh-

lige Schüler und Schülerinnen in Deutsch. Mit ihrem unermüdlichen Engagement und ihrer warmherzigen Ausstrahlung bereicherte sie unser aller Alltag. Auch der Schulgarten wurde von ihr gehegt und gepflegt, wobei sie mit den Kindern ihr legendäres Kräutersalz und köstliche Teemischungen herstellte. Gemeinsam mit Hans-Peter konnte sie mit Schnuppereinheiten an der Kletterwand viele junge Menschen für diesen Sport begeistern.

Die Leidenschaft zur Sprache und Bildung im Allgemeinen veranlasste auch Hans-Peter Ritzer, einst Landmaschinen-Mechaniker-Meister und langjähriger Mitarbeiter der Post, über den 2. Bildungsweg sich beruflich zu verändern. Die Betreuung der Bücherei und die damit verbundene Lese-

motivation hatten für ihn immer oberste Priorität, was sich auf viele seiner Schüler und Schülerinnen übertrug. Der Krippenbau bildete einen weiteren Schwerpunkt in Hans-Peters Unterrichtstätigkeit. Mit viel Liebe zum Detail, enormem Fachwissen und einem schier unendlichen Geduldsfaden entstanden unter seiner Anleitung die wunderbarsten Krippen.

Jahrzehntelang arbeitete Hans-Peter in der Bücherei Seite an Seite mit Siegfried Baumgartner und die beiden waren ein eingeschworenes Team. Unserem Sigi, einem Poeten durch und durch, lag es ebenso am Herzen, die



Kinder zum Lesen zu animieren und für die Feinheiten der Sprache zu begeistern. Siegfried war ein Meister der Worte. Auf ewig unvergessen bleiben uns viele seiner humorvollen Texte und Sprüche, die sowohl im Unterricht als auch in der Lehrerschaft so oft für ein herzliches Lachen sorgten. Als Dritter im Bunde der Spätberufenen wurde von ihm über lange Zeit die Homepage mit großem Know How und viel Liebe zum Detail betreut.

Wir wünschen unseren Kollegen von Herzen, dass sie ihren neuen Lebensabschnitt in vollen Zügen genießen können! Und wir wissen, dass der Geist der Menschlichkeit, den uns alle drei so überzeugend vorgelebt haben, auch weiterhin im Hause spürbar ist. Danke für die schöne Zusammenarbeit!

Text und Fotos:
MS Niederndorf,
Frau Saskia Fuchs-Roller



Ein Oktober-Fixprogramm an unserer Schule

„Tag der Heimischen Firmen“

Unsere Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen und der Polytechnischen Schule konnten tolle Einblicke in die vorgestellten Berufsfelder gewinnen. Während die Jugendlichen selber Hand anlegen durften, konnten sie mit den Handwerkern und Dienstleistern direkt Kontakt aufnehmen, die sie über ihren Beruf informierten und für alle Fragen offenstanden.

Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Firmen!

BHG-Installationen Gesellschaft m.b.H. (Installateur*in),

GRONBACH Österreich (Industriekaufrau*mann, Maschinenbautechniker*in, Prozesstechniker*in, Betriebslogistiker*in, Finanz- und Rechnungswesen Assistenz)

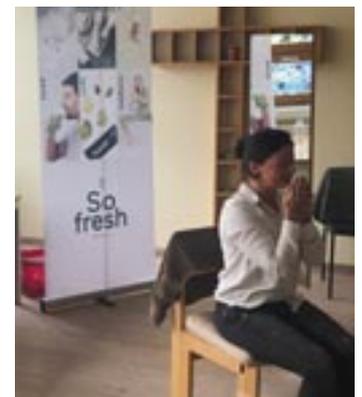
KOSMETIKSTUDIO Huber Andrea – Niederndorf (Kosmetiker*in)

RIEDERBAU GmbH & Co KG (Hochbau (Bekannt als Maurerlehre), Betonbau (Bekannt als Schalungsbauerlehre), Kaderlehre: Hochbauspezialist*in oder Betonbauspezialist*in, Maler*in und Beschichtungstechniker*in, Elektrotechniker*in)

ROASTHAUS, S&T Gastronomie GmbH Restaurant & Bar (Koch*Köchin, Gastronomiefachfrau*mann)

WITTLINGER Therapiezentrum GmbH (Masseur*in, Heilmasseur*in, Physiotherapeut*in)

ZIMMEREI SCHWAIGHOFER GmbH Erl (Zimmerer*in, Zimmerer*in -Techniker*in)



Liebe Leserinnen und Leser,

zum momentanen Zeitpunkt haben wir für euch in diesem Jahr 332 neue Bücher erworben. Davon über 60% Kinderbücher. Wen es interessiert, um welche Titel es sich hier handelt, kann gerne die Liste in der Bücherei einsehen. Zur Weihnachtszeit kehrt für die meisten wieder ein wenig Ruhe und Erholung vom Alltagsstress ein. Diese Zeit ist ideal, um sie auch zum Lesen und Entspannen zu nutzen. Damit euch der Lesestoff nicht ausgeht, hier wieder ein paar neue „Schätzchen“ aus unserem Bestand.

Band 1 der Familiengeschichte über einen bekannten Nachrichtenmoderator, der sich intensiver um seine 84-jährige Mutter Greta kümmert, als bei ihr Alzheimer-Demenz diagnostiziert wird. Anfangs als lästig und ärgerlich für sein sonst so perfektes Leben empfunden, wird die Zeit, die er mit seiner immer wieder in die Vergangenheit schweifenden Mutter verbringt, ein Geschenk für ihn.

Greta erzählt von ihrer Kindheit in Ostpreußen, der Flucht vor den russischen Soldaten, ihrer Liebe und Sehnsucht nach seinem verschollenen Vater, dem Kampf der Frauen in der Nachkriegszeit in Deutschland, Rassismus und Fanatismus. Nach und nach erfährt er mehr und mehr über die Vergangenheit seiner Mutter und letztendlich auch über seine Wurzeln.

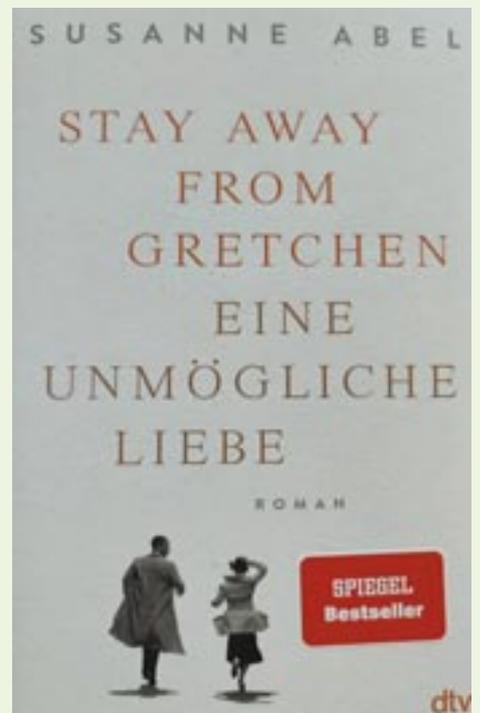
Sehr emotional, berührend, packend und lebendig erzählt – EMPFEHLUNG.

Band 2 – „Was ich nie gesagt habe: Gretchens Schicksalsfamilie“ ist auch bereits in der Bücherei vorhanden.

Pressestimmen:

Ein sehr berührender Roman, der auch das unrühmliche Kapitel der „Brown Babys“ thematisiert. Leseempfehlung! – Mainhattan Kurier, April 2021

Dieser Roman beschäftigt sich mit einem wenig bekannten Aspekt der deutschen Nachkriegsgeschichte. Er ist sehr berührend, fesselnd und wirkt lange nach. Cornelia Hoppe news-Das Magazin, Mai 2021



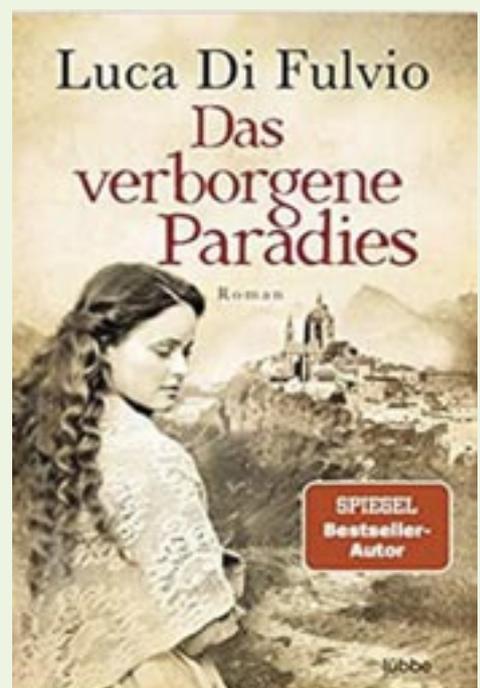
Habe stets Respekt vor dir selbst, Respekt vor anderen und übernimm Verantwortung für deine Taten. Dalai Lama

Im Jahre 1633 in dem Alpendorf San Michele, wird jeder, der die Lehre der Inquisition anzweifelt, gnadenlos verfolgt. An diesem Ort treffen die Schicksale von Daniele und Susanna aufeinander. Daniele wird von seinem Vater, einem ehemaligen Priester, nach dem Tod seiner Mutter ins Kloster abgeschoben. Susanna, die Tochter einer Hure, wird genau vor den Toren dieses Klosters geboren.

Auch der Wissenschaftler Galileo Galilei, der den Beweis erbringt, dass nicht die Erde der Mittelpunkt des Universums ist, sondern die Sonne, kommt dadurch ins Augenmerk der Inquisitoren. Vor diesem Hintergrund müssen Susanna und Daniele eine ungewöhnliche Mission erfüllen.

Eine bewegende, dramatische Schicksalsgeschichte, die von der ersten bis zur letzten Seite fesselt. Pageturner!

Luca Di Fulvio, geb. 1957, lebt und arbeitet als freier Schriftsteller in Rom. Bevor er sich dem Schreiben widmete, studierte er Dramaturgie bei Andrea Camilleri an der ACCADEMIA NAZIONALE D'ARTE DRAMMATICA SILVIO D'AMICO. Seine Vorgängerromane standen auf den ersten Plätzen der Spiegel-Bestsellerliste.



Mama, Luisa und Oma wollen sich mal so richtig verwöhnen lassen – beim Wellnessen. So mit Sauna und so: nackt mit fremden Leuten auf engem Raum sitzen und schwitzen. Das hört sich für Tiffany nicht nach Spaß an und so bleibt sie lieber zuhause bei Papa, Max und Opa. Kein Problem für Papa, der sich auch entspannen will... beim Lesen... Nur...wird das wohl nix mit Entspannen. Anfangs waren auch nur Papas Socken nass und dann steht plötzlich das ganze Badezimmer unter Wasser.

Wie Papa, Max und Opa dann das alles „geschaukelt“ kriegen, lest und lacht am besten selber...

Marc-Uwe Kling begeistert immer wieder mit seinen lustigen, ironischen Kinderbüchern wie: „Der Tag, an dem Oma das Internet kaputt gemacht hat“ oder „Der Tag, an dem Opa den Wasserkocher auf den Herd gestellt hat“ oder „Das Neinhorn“ oder „Der Ostermann“ und und und...

Alle lesenswert, auch für Erwachsene zum Vorlesen!



Spannende und kindgerechte Wissensbücher mit Mildenerger Silbermethode zum leichter lesen lernen. Aus dieser Reihe können wir noch „Erneuerbare Energien, Spinnen auf der Spur, Tierische Selbstverteidigung, Raumstationen, Unsere größten Erfindungen“ anbieten.



Wer in letzter Zeit in der Bücherei war, hat auch sicher schon gesehen, dass wir wieder für euch unsere WeihnachtsLESEcke im Eingang der Bücherei aufgebaut haben.

Viele Kinder haben sich schon daran erfreut 🤗

Die größten Ereignisse, das sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden.
Friedrich Nietzsche

Unsere Bücherei Öffnungszeiten für Dezember:

Dienstag 06.12.2022	jeweils von 16:00 bis 18:00	Freitag 02.12.2022	jeweils von 17:00 – 19:00
Dienstag 13.12.2022		Freitag 09.12.2022	
Dienstag 20.12.2022		Freitag 16.12.2022	
Dienstag 27.12.2022	geschlossen	Freitag 23.12.2022	
ab Dienstag 03.01.2023 wieder normale Öffnungszeiten für DI und FR		Freitag 30.12.2022	geschlossen
		Freitag 06.01.2023	geschlossen

Wir wünschen euch schöne besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

**Alles Liebe
Euer Bücherei-Team**

Passionsspielverein ERL

Ausflug in die Bucklige Welt zu den Passionsspielen Kirchschatlag



Ein Bus voller passionsbegeisterter Erler machte sich am 17. September 2022 auf den Weg in die Bucklige Welt. Die Gemeinde Kirchschatlag gründete 1932 ihre Passionsspiele, feierten heuer somit ihr 90-jähriges Jubiläum. Unsere Reise wurde bestens vorbereitet, bei Hin- und Rückfahrt warteten in ausgewählten Gaststätten reservierte Tische und kulinarische Leckerbissen. Unterkunftsmäßig standen drei Häuser zur Verfügung, die Verteilung verlief reibungslos und so konnte jeder ein gemütliches Quartier beziehen. Ein herzliches Dankeschön an Viktoria Luchner für die perfekte Organisation unserer Reise.

Voller Vorfreude betraten wir, das mit besonderem Charme einladende, Passionsspielhaus. Es umfasst 816 gepolsterte Sitzplätze und bietet von jedem Platz eine gute Sicht auf die Bühne. Uns erwartete eine Inszenierung von Regisseur Manfred Waba, der die „Menschlichkeit“ in den Mittelpunkt stellte. In einer Zeit voller Umbrüche war es ihm wichtig, Themen wie Moral, Ethik und Zusammenhalt hervorzuheben. 500 Mitwirkende gestalteten eine berührende, wohlthuende Passion. Es gebührt der gesamten Passionsspielgemeinde Kirchschatlag höchster Respekt für das Engagement, die Hingabe und den Zusammenhalt. Es war spürbar und sichtbar, wie Darsteller, Chor, Orchester und alle Beteiligten für ihre Passion brennen. Im Anschluss der Aufführung fand am Weinstand mit weiteren Besuchern, mit Mitwirkenden und Verantwortlichen ein reger Austausch statt. Es entstanden interessante, tiefsinnige sowie heitere Gespräche. Ein gelungener Ausflug, ein herzliches Vergelt`s Gott an alle Erler/innen, die an dieser Reise teilnahmen.

Vorschau:

Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nützen und mit großer Freude das künstlerische Quartett für unsere ERLER PASSION 2025 vorstellen:

- Regie: Martin Leutgeb, Regisseur und Schauspieler (bekannt durch Film- und Fernsehproduktionen wie Cop Stories, Bergretter, Tatort, das finstere Tal, letzte Bootsfahrt).
- Bühnenbild: Hartmut Schörghofer, Direktor der Bühnentechnik bei den Tiroler Festspielen Erl (Er ist als Bühnen- und Kostümbildgestalter für Musiktheater, Schauspiel und Ballett tätig. Zu seinen wichtigsten Stationen zählen die Semper Oper Dresden, die Staatstheater in Mainz, Hamburg, Hannover, Nürnberg u.v.a.m.).
- Komponist: Christian Kolonovits, österreichischer Komponist, Dirigent und Musikproduzent (komponierte unter anderem für Wolfgang Ambros, Georg Danzer, Peter Cornelius, Rainhard Fendrich, Ludwig Hirsch, STS, dirigierte die Berliner Philharmoniker im Zusammenspiel mit der Band Scorpions und das Orchester der Philharmonie Salzburg bei einem Konzert von Rainhard Fendrich).
- Musikalischer Leiter, Toni Pfisterer jun. (künstlerisches Diplom am Konservatorium Innsbruck sowie ein Studium in Instrumental und Gesangspädagogik), mit Toni haben wir einen waschechten Erler mit an Bord. Sein aufstrebendes, musikalisches Talent ist bereits in aller Munde. Wer heuer das Jahreskonzert der Bundemusikkapelle Erl besuchte, erlebte eine Kostprobe seiner vielseitigen Begabung. Besucher der Festspiele Erl hören und sehen Toni auf der Bühne inmitten des Festspiel Orchesters.

Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass bereits 3 Jahre vor Spielbeginn das künstlerische Team fixiert ist. Diese positive Tatsache verdanken wir dem entschlossenen Einsatz von Spielleiter Esterl Peter und Obmann Karl Anker, vielen DANK an dieser Stelle.

**Im Namen des Passionsspielvereins
wünsche ich allen Erler/innen eine
friedvolle, vorweihnachtliche Zeit.**

Renate Maier / Passionskomitee



Am 18. November folgten zahlreiche Erlerinnen und Erler der Einladung zur öffentlichen Pressekonferenz des Passionsspielvereins.

Dabei wurden die drei verantwortlichen und hochkarätigen Künstler, die für die Passion 2025 gewonnen werden konnten, vorgestellt. Für die Regie – Martin Leutgeb, für die Musik – Christian Kolonovits und für das Bühnenbild – Hartmut Schörghofer. Nachdem im Vorstand einstimmig

beschlossen wurde einen neuen Text in Auftrag zu geben, gewährte Martin Leutgeb – der Verfasser – einen kurzen Einblick in den ersten Teil.

Vor uns steht eine herausfordernde und spannende Vorbereitungs- und Probenzeit bis zu den nächsten Passionsspielen, auf die wir uns schon sehr freuen!

Wir bedanken und für die rege Teilnahme und freuen uns auf euer Mitwirken!



Jahresbericht der Bundesmusikkapelle Erl:

Nach anfänglichen Beschränkungen im Probenbetrieb konnte mit Ende Februar endlich wieder unter normalen Verhältnissen musiziert werden, sodass 2022 als ein positives sowie abwechslungsreiches Musikantenjahr gesehen werden kann.

Jahreskonzert im Festspielhaus:

Vier Jahre musste man aufgrund der Passionsspiele 2019 und der darauffolgenden Pandemie darauf warten, wieder ein Jahreskonzert spielen zu dürfen. Am 21. Mai war es dann soweit. Knapp 600 Besucher kamen unter der erstmaligen Leitung von Toni Pfisterer jun. ins Erler Festspielhaus. Dabei wurde dem Publikum ein zu großen Teilen traditionelles Programm mit dem ein oder anderen modernen Stück geboten.

Mit Magdalena Mager (Klarinette) sowie Hubert Trockenbacher (Posaune) präsentierte man noch 2 Solisten, die gerade deren Goldenes Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen haben.

Man nutzte ebenfalls den würdigen Rahmen, um verdiente Musikanten für deren Einsatz zu ehren. Herzlich gratulieren dürfen wir dabei noch einmal:

Egon Kronthaler	(Verdienstzeichen Grün für langjährige Vorstandstätigkeiten)
Christian Eder	(Verdienstmedaille Silber für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft)
Matthias Hall	(Verdienstmedaille Silber für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft)
Anton Pfisterer sen.	(Verdienstmedaille Gold für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft)
Gebhard Trockenbacher	(Verdienstmedaille Gold für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft)
Johannes Haselsberger	(Verdienstmedaille Silber für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft)



Dorfhoangascht im Pfarranger:

Mit einem großen Wetterglück wurden wir heuer in der „Dorfhoangascht-Saison“ beschenkt. An jedem Mittwoch konnte der Dorfhoangascht im Pfarranger abgehalten werden und war ausgezeichnet besucht. Dabei dürfen wir uns nochmal recht herzlich bei der Pfarre Erl für Benützung des Pfarrangers bedanken und freuen uns, als Dankeschön wieder eine Spende über EUR 750,00 übermitteln zu dürfen.



Musikkapelle unterwegs:

Neben den vielen gesellschaftlichen sowie kirchlichen Ausrückungen in Erl, war die Musikkapelle auch auswärts im Einsatz. Neben der Teilnahme am Bezirksmusikfest in Ellmau oder auch beim traditionellen Erntedankfest in Rosenheim, spielte man Auswärtskonzerte in Niederndorf, Niederaudorf bzw. beim Seefest in Thiersee. Auch ein Ausflug durfte in der Jahresplanung nicht fehlen, und dieser führte uns heuer nach Nürnberg.

Jungmusiker:

Gratulieren dürfen wir unseren mittlerweile mehr als 25 Musikschülern recht herzlich zu deren Fleiß und Leistungen. Besonders erwähnenswert dabei sind die erfolgreich abgelegten Prüfungen zu den Leistungsabzeichen. Ausgezeichnet wurden:

Alexander Pfeiffer (Leistungsabzeichen in Bronze auf dem Schlagzeug)
Jonas Baumgartner (Leistungsabzeichen Junior auf dem Horn)
Cassian Grawe (Leistungsabzeichen Junior auf dem Horn)

Ohne Jugend, keine Musik – wie bei jedem Verein stellt auch der Nachwuchsbereich der Bundesmusikkapelle Erl die Basis für eine erfolgreiche Zukunft dar. Die Erlen Musikanten freuen sich immer besonders auf junge Musikanten/-innen und unterstützen diese jederzeit gerne auf dem Weg zur Musikkapelle.

Zum Abschluss wünschen wir bei dieser Gelegenheit allen eine schöne Adventszeit und blicken positiv auf ein ereignisreiches Musikjahr 2023 nach vorne.

Vorankündigung: Jahreskonzert im Passionsspielhaus – Do, 18.05.2023 (Christi Himmelfahrt)

Für die BMK Erl
 Christoph Esterl
 Schriftführer



Trachtenverein D'Kranzhorner Erl

Jahresrückblick 2022



Angefangen hat das Vereinsjahr 2022 mit dem Jungbauern vs. Trachtler Watten im Vereinsheim.

Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme! 🍷

- 1. Platz: Schwaighofer Hubert und Rainer Lukas**
- 2. Platz: Schreder Franz und Moser Markus**
- 3. Platz: Moser Peter und Elisa Taxauer**

Ende März fand die 37. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schönau mit rund 59 Mitgliedern inkl. Kinder statt. Auch im Frühling und Sommer war Einiges los. Wir können somit auf ein spannendes Jahr zurückblicken.

Unterinntaler Trachtenverbandsfest in St. Johann

Am 18. Juni sind unsere Jugendbetreuer und Begleitpersonen gemeinsam mit den Kindern zum Jugendnachmittag nach St. Johann gefahren. Nach dem Umzug erwarteten die Kinder viele tolle Attraktionen und Spiele.

Gleich am nächsten Tag waren wir zusammen bei der Fronleichnamsprozession.



Jugendnachmittag beim UTV-Fest in St. Johann

Einweihung der Johanneskapelle und Frühschoppen

Unser Highlight des Jahres war am 10. Juli die Einweihung der neu errichteten Johanneskapelle mit anschließendem Frühschoppen am Inndamm. Im Herbst 2021 startete der Abriss und Neubau. Ein großes Dankeschön gilt hier Maria Bachmann, die sich mit Freude um die Kapelle kümmert. Gerne haben wir uns am Neubau der Johanneskapelle beteiligt und tatkräftig unterstützt.

Erntedank

Am 04. September rückten ca. 10 Trachtler mit dem Passionsspiel - Kreuz zum Rosenheimer Herbstfest aus. In Erl fand am 25. September der Erntedankumzug mit Pfarrfest statt. Unsere Kinder tanzten und plattelten am Nachmittag.

Vereinsabend

Am 25. November haben wir für alle Trachtenmitglieder einen Vereinsabend im Gasthaus Schönau veranstaltet. Wir hatten Besuch vom Hl. Nikolaus und Auftritte der Tänzerinnen und Plattler.

DANKESCHÖN...

... allen Mitgliedern und Helfern, die bei Veranstaltungen und Ausrückungen mithelfen und dabei sind. Danke auch an alle Sponsoren!

Wir hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und freuen uns auf ein aktives und aufregendes Jahr 2023. In diesem Sinne wünschen wir euch gesegnete Weihnachten und an guten Rutsch ins neue Jahr.



Johanneskapelle am Inndamm



Rückblick auf unsere Aktivitäten im Herbst

Die Reise nach Kroatien hatte das Ziel Rabac, wo wir am frühen Abend unsere Zimmer bezogen, die tolle Aussicht auf die Bucht genossen und feststellten, dass das Wasser im Meer Anfang Oktober durchaus noch zum Schwimmen geeignet ist.

Tag 1: Die Schifffahrt zur Insel Cres war bei strahlendem Sonnenschein wunderschön und wir genossen den Blick auf viel unberührte Natur. Nach dem Besuch von Cres, ein Dorf, das im Winter 60 EinwohnerInnen zählt, gab es auf dem Schiff Mittagessen frisch vom Grill – sehr gut! Und auf der Rückfahrt gingen wir noch in Va-

dun an Land auf eine Stadtführung und einen Kaffee am Hafen, bevor wir zurück nach Rabac geschippert wurden.

Tag 2: Nach dem Frühstück brachen wir zu einer Ausflugsfahrt ins Landesinnere von Istrien auf, die mittelalterliche Kleinstadt Gracisce liegt sehr idyllisch auf einem Hügel mit herrlicher Aussicht, in Buzet besuchten wir die bekannte Brennerei Aura, verkosteten manche Köstlichkeit und freuten uns dann auf das gemeinsame Mittagessen. Am Nachmittag waren wir noch bei einem Weinbauern zuerst im Presshaus und dann in der Probierstube, Wein und Jau-

se schmeckten sehr gut und Unterhaltung und Spaß kamen dabei nicht zu kurz!

Tag 3: Die ehemalige Sommerresidenz von Tito ist ein wahres Juwel, mit einem Bummelzug konnten wir einen Teil des Nationalparks Brijuni mit dem Zoo besuchen, sowie danach das Museum mit vielen Fotos von Gästen, die im seinerzeitigen Jugoslawien hier zu Besuch waren. Auf dieser Insel hätten wir uns gerne etwas länger aufgehalten, aber in Zminj wartete schon ein typisch istrisches Mittagessen auf uns – und es schmeckte wirklich hervorragend. Natürlich verbrachten wir auch

den letzten Abend in Rabac in der Hotelbar bei einem Drink und Live Musik.

Diese Reise war ein sehr stimmiges Erlebnis – wir lernten viel kennen und hatten doch auch immer wieder Freizeit für uns, und wir denken gerne an die schönen Tage zurück.

Auch der Ausflug zu den Krimmler Wasserfällen bei traumhaftem Herbstwetter war so etwas wie ein Urlaubstag; nach dem Mittagessen in Mayrhofen ging es über den Gerlospass zu den Wasserfällen, ein tolles Naturschauspiel das stürzende Wasser!



Beim Stammtisch im Oktober stellten sich die „Community Nurses“ persönlich vor und erläuterten ihr Angebot für Unterstützung und Beratung. Wenn man sich gerade im fortgeschrittenen Alter das Leben erleichtern kann, sollte man es tun – Lebensfreude ist für alle gut!

Vor unserem jährlichen Saisonabschluss in der Schönau, besichtigten wir die Fa. Emodrive von Horst Pipp. Wir staunten über das vielfältige Angebot an Seniorscootern und Emobilen, die wir dann auch gleich ausprobieren konnten und waren sehr angetan von den Möglichkeiten zur Mobilität. Wenn wir aus eigener Kraft einmal nicht mehr alles schaffen können, was wir möchten, gibt es hier „Mobilitätshilfen“, die unsere heiß geliebte Selbständigkeit erhalten und verlängern. Bei Kaffee und Kuchen stellten uns Horst Pipp und Peter



Bachmann das Unternehmen vor und beantworteten alle Fragen, die wir stellten. Am Ende gab es dann noch die Möglichkeit, sich mit dem Elektroauto ins Gasthaus Schönau fahren zu lassen, wo uns eine sehr ausgezeichnete Brotzeit in gemütlichem Rahmen erwartete. Vielen Dank an die Fa. Emodrive, wir sind begeistert.

Herzliche Glückwünsche noch einmal unseren Jubilarennen Maria Gugglberger und Anna Erharter zum 85. Geburtstag, alles Liebe und Gute, möglichst gute Gesundheit und viel Zufriedenheit!

Allen Erlerinnen und Erlern wünschen wir eine ruhige Adventszeit und schöne Feiertage!

Vorstand
Tiroler Seniorenbund
Ortsgruppe Erl
Schriftführerin
Wilfriede Hauser

Für immer verabschieden mussten wir uns von Otilie Osterauer und von Johann Eberwein. Gott der Herr schenke ihnen ewige Freude!



Bienenzuchtverein Erl – Jahresrückblick 2022

Nachdem es die letzten 3 Jahre einen mäßigen Honigertrag ergab, folgte in diesem Jahr eine gute Honigernte. Ab 10. April waren keine großen Kälteeinbrüche mehr zu verzeichnen, so konnten sich die Bienenvölker gut entwickeln. Es waren viele Sonnentage, jedoch auch öfters schwere Regenfälle, sodass die Honigtracht Anfang Juli zu Ende war. Nach dem "Abschleudern" gibt es immer noch viele Arbeiten, damit man starke Völker in den Winter schicken kann.

Leider machte die Preisspirale auch bei den Imkern nicht halt. Die Mehrausgaben für Futter, Gläser, Mittelwände usw. belaufen sich auf rund 30%.

Im Winter bereitet sich der Imker für die neue Saison vor. Es wird Wachs geschmolzen, Rähmchen werden instandgesetzt bzw. erneuert und verschlissene Magazine ersetzt.

Die Erler Imker besuchten mehrmals den Niederndorfer Imkerstammtisch mit verschiedenen Fachvorträgen und den Halfinger Bienenmarkt mit Ablegerversteigerung.

Der Jahresausklang fand auf der Hintermoaralm mit einem gemütlichen Beisammensein sowie einer Diskussion über das abgelaufene Bienenjahr statt.

Jedes Jahr am 8. Dezember danken wir bei der Feier des Ambrosius, den Schutzpatron der Bienen und Imker, für erfolgreiche Ernte in der Erler Pfarrkirche.

Wenn jemand Zeit, Lust und Interesse für Bienenzucht hat, ist jeder bei uns herzlich willkommen.

Am 03. April 2022 wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Obmann	Günther Kitzbichler
Obmann Stv.	Peter Moser
Kassier	Karl Anker
Schriftführer	Hubert Trockenbacher
Gesundheitswart	Hubert Praschberger.

Für den Bienenzuchtverein Erl
Günther Kitzbichler



SCHÜTZENGILDE - E R L



Jahresrückblick 2022



Petra Kiermaier mit ihrer Mannschaft bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft.

Auch dieses Jahr können wir wieder auf großartige sportliche Erfolge zurückblicken. Dies haben wir vor allen Dingen Petra Kiermaier zu verdanken, die zunächst bei der Bezirksmeisterschaft der Pistolenschützen, die von 17. – 20. Februar in Ebbs stattfand, den 2. Platz erreichte.

Bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft, die am 01. April in Weiz abgehalten wurde, wurde Petra Kiermaier dann sowohl mit ihrer

Mannschaft als auch einzeln Erste. Wir möchten unserer zweifachen österreichischen Meisterin noch einmal herzlichst gratulieren!

Weiters konnten dieses Jahr auch wieder die Saisonmeisterschaften durchgeführt werden, bei der unser Verein mit zwei Mannschaften teilnahm: Die Luftpistolenschützen konnten in der Klasse A den 4. Rang ergattern, die Gewehrmannschaft wurde in der D-Klasse 1.

Ergebnisse des Vereinschießens können wir auch leider dieses Jahr nicht präsentieren, da in der Saison 2021/22 erneut kein Wettbewerb abgehalten werden konnte.

Gute Nachrichten gibt es dazu jedoch dieses Jahr: Wir planen, heuer wieder ein Vereinsschießen durchzuführen.

Es soll von 28. – 30. Dezember und von 02. – 07. Jänner 2023 stattfinden, genauere

Informationen werden noch folgen.

Wir wollen uns bei all unseren Freunden, Gönnern und Sponsoren bedanken und wünschen ihnen und allen Erlerninnen und Erlern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2023. Wir wünschen auch weiterhin alles Gute und sagen „Vergelt's Gott“.

Schriftführer
SG Erl

Jahresbericht der Jungbauernschaft/Landjugend Erl 2022



Das heurige Vereinsjahr war abwechslungsreich und erfolgreich. Wir blicken auf viele spannende Veranstaltungen zurück.

Rodelausflug nach Bramberg

Es war Zeit für einen Frühjahrs-Ausflug mit unseren Mitgliedern. Wir fuhren mit dem Bus nach Bramberg zur 14 km langen Rodelbahn und genossen dort den Tag. Abschluss war die Schihasen-Party in Langkampfen.

Sauberes Erl

Ein sauberes und müllfreies Erl liegt uns am Herzen, deshalb haben wir uns gerne bei der Ortssäuberungs-Aktion beteiligt.

Wir waren in der Region Spitzstein und Klausen unterwegs und haben liegengebliebene Taschentücher, Handschuhe, Essensverpackungen usw. aufgesammelt und entsorgt.

Ein gutes Zeichen ist, dass am Ende des Vormittags unsere Müllsäcke nur wenig gefüllt waren. Das zeigt, dass viele Wanderer ihren Müll wieder nach Hause mitnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

Maibam-Aufstöhn

Wir Mädls haben das Kränze-Binden übernommen und mit Manneskraft wurde der Baum umgeschnitten, geschifft und aufgestellt.

Das Maifest gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund Erl wurde wetterbedingt leider abgesagt.

Bezirkslandjugendtag – Auszeichnung für die 3. aktivste Ortsgruppe

Der Bezirkslandjugendtag fand dieses Jahr wieder in Kundl statt. Beim Festakt wurden die aktivsten Ortsgruppen des vergangenen Vereinsjahres 2021

gekürt. Wir haben den 3. Platz für unsere Tätigkeiten im Jahr 2021 erreicht!

Grenzkontrollparty

Auch heuer haben wir wieder gemeinsam das Partyzelt auf dem Parkplatz gegenüber der Zimmerei Schwaighofer in Erl gerockt und zum Beben gebracht! Nach drei Tagen Aufbauarbeiten und riesiger Vorfreude konnte die Party losstarten. „DJ Sugaman“ heizte das Partyzelt so richtig ein und die Stimmung war gewaltig! Das war auf alle Fälle wieder eine unvergessliche Partynacht.

Maibaum Verlosung und Spende an Schritt für Schritt

Beim Dorfhoagascht der Bundesmusikglockenkapelle Erl wurde unser Maibaum unter allen Besuchern verlost. Den stolzen Betrag von 1000 € haben wir dem Verein „Schritt für Schritt“ in Schwoich übergeben.





Herbstfest

Nach langer Zeit fuhren wir heuer wieder zum Herbstfest Rosenheim und ließen es uns bei a Mass Bier und ausgiebigem Essen gut gehen.

Bezirkserntedank

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr war der große Bezirkserntedank Umzug in Kufstein, wo unser Thema „Schnapsbrennen“ war. Anschließend feierten wir beim Frühschoppen in Ebbs beim Hödnerhof.



2-tägiger Herbstaussflug nach Salzburg

Am Chiemsee stärkten wir uns beim Weißwurstfrühstück, danach ging unsere Reise weiter nach Salzburg. Wir besuchten die Stiegl-Brauerei und bekamen eine Führung mit Bierverkostung. Abends fuhren wir nach Altenmarkt, St.Johann im Pongau und besuchten nach dem Abendessen den Landjugendball der Landjugend Enns! Am nächsten Tag fuhren wir nach dem Frühstück in die Kartworld und zeigten unsere Gokart-Fahrkünste.

DANKE

Abschließend gilt ein herzliches Dankeschön unseren treuen Sponsoren, die uns immer tatkräftig unterstützen. Wir hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und freuen uns auf ein aktives und aufregendes Jahr 2023.

In diesem Sinne wünsch mia gesegnete Weihnachten und an guatn Rutsch ins neue Jahr.





Freiwillige Feuerwehr Erl

Tätigkeitsebericht 2022



Einsatzgeschehen

Die Feuerwehr Erl rückte seit dem letzten Tätigkeitsbericht im Erler Boten bis zum 14.11.2022 zu 40 Einsätzen aus. Die Alarmierung durch die Leitstelle Tirol erfolgte in den meisten Fällen still mittels Pager und BlaulichtSMS, zweimal wurde aufgrund des Einsatzausmaßes zusätzlich Sirenenalarm ausgelöst. Im vergangenen Jahr beschäftigten die Erler Feuerwehr unter anderem mehrere Brandeinsätze (Küchenbrand, Brand im Freien, Brandmeldealarme,...) sowie zahlreiche technische Einsätze (Verkehrsunfall, Gasgeruch, eingeklemmte Person, Unterstützung des Rettungsdienstes, Sucheinsatz, Wasserschaden,...).

Übungen & Schulungen

Aufgrund der sich bessernden Situation in Bezug auf COVID-19 konnten heuer die Übungen und Schulungen „wie üblich“ durchgeführt werden. Auch in diesem Jahr gelang es den Führungskräften der Feuerwehr viele verschiedene Übungsszenarien auszuarbeiten, um die Mitglieder auf das gesamte Einsatzspektrum bestmöglich vorzubereiten.



Einsatz: Unterstützung des Rettungsdienstes im Trockenbachtal



Übung: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person



Übung: Höhenrettung beim Wasserbassin Steigental

Ausbildungen

Wiederum besuchten einige Mitglieder Lehrveranstaltungen an der Landesfeuerweherschule in Telfs:

Adam Moritz
- Funklehrgang

Gasteiger Leo
- Atemschutzlehrgang

Hörtnagl Florian
- Atemschutzlehrgang

Hörtnagl Tobias
- Grundlehrgang (Teil 1 und 2)

Kitzbichler Simon
- Atemschutzlehrgang

Klotz Christoph
- Atemschutzbeauftragtenlehrgang

Kronthaler Martin
- Atemschutzlehrgang

Sielaff-Eberharter Jörg
- Grundlehrgang (Teil 1 und 2)

Taxauer Andreas
- Grundlehrgang (Teil 1 und 2)

Taxauer Hermann
- Zugskommandantenlehrgang

Taxauer Josef
- Technischer Lehrgang
- Technischer Lehrgang Teil 2

Träger Maurice
- Technischer Lehrgang



Ausbildung: Abschluss des Grundlehrgangs Teil 2

Bayerischer Bewerb

Im Oktober absolvierte eine Gruppe der FF Erl den „Bayerischen Bewerb“, welcher das deutsche Pendant zum österreichischen Feuerwehrleistungsabzeichen darstellt.



Erfolgreicher Abschluss des „Bayerischen Bewerbs“

Spritzenhausfest

Nach zweijähriger Zwangspause konnte heuer wieder das legendäre Spritzenhausfest veranstaltet werden. Die musikalische Umrahmung übernahmen mit den Weidauer Buam und den Sulzbergern zwei altbewährte Gruppen, für das leibliche Wohl war wie gewohnt bestens gesorgt!



Spritzenhausfest 2022

Neue Mitglieder gesucht!

Du willst Menschen in Not helfen?
Du willst Teil eines starken Teams sein?
Du bist 15 Jahre oder älter?
 Dann bist **du** bei uns genau richtig!

Wir haben **dein** Interesse geweckt? Dann besuche uns doch mal im FF-Haus! Schau' einfach an einem Donnerstag um 19:30 Uhr bei uns vorbei oder schreib' uns eine E-Mail an erl@feuerwehr.tirol! Gerne beantworten wir dir deine Fragen, du kannst dich in Ruhe bei uns umschauen und womöglich auch schon ein bisschen "Feuerwehrluft" schnuppern!



Ferienprogramm zu Besuch bei der Feuerwehr

Aktuelle Infos zu Einsätzen, Übungen und anderen relevanten Themen findet ihr wie gewohnt auf unserer Homepage www.feuerwehr-erl.at und auf unserer **Facebook-Seite!**

Abschließend möchten wir uns bei all unseren Sponsoren und Gönnern bedanken, insbesondere bei der Firma New Wave, welche uns im Zuge der Anschaffung neuer T-Shirts großzügig unterstützt hat. Ebenso bedanken möchten wir uns bei allen Erlerinnen und Erlern für das uns entgegengebrachte Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünschen euch und euren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit sowie alles Gute für das neue Jahr 2023!



SC Erl - Saison 2021/2022



Auch in der vergangenen Skisaison 2021/2022 konnten die Nachwuchstalente und alle aktiven Mitglieder des SC Erl wieder viele Pistenkilometer sammeln. Mit viel Freude und Motivation wurde viel trainiert, egal ob auf der Piste oder in der Halle. Die jungen Athleten bekamen auch bei einigen Wettkämpfen die Möglichkeit, sich mit Kindern aus anderen Vereinen zu messen, wobei auch der Spaß am Skisport nicht zu kurz kommen durfte. Auch das Miteinander im Verein ist ein wichtiger Bestandteil, der zu einer erfolgreichen Saison beiträgt. So wurden Trainings mit Zeitnahme abgehalten, wodurch der Ehrgeiz geweckt wurde sich stetig zu verbessern oder zum neuen Saisonbeginn ein Training am Gletscher ermöglicht. Auch der Kinderskikurs mit zahlreichen Teilnehmern war wieder ein voller Erfolg. Ein weiterer Höhepunkt der vergangenen Saison war sicher die alljährliche Clubmeisterschaft für Kinder und Erwachsene am Amberg.

Seit diesem Rennen dürfen sich Reinhard Brunner und Gabriela Maier amtierende Clubmeister des SC Erl nennen. Auch die Kinder kämpften mit Begeisterung um hundertstel Sekunden. Bei der Preisverteilung wurde auch abseits der Piste, das Vereinsleben durch nettes Beisammensein mit Jung und Alt bereichert. Eine weniger erfreuliche Nachricht war leider die notwendige Absage des sorgfältig geplanten Nici-Vertex - Cups, aufgrund zu strenger Corona Vorschriften. Wir sind jedoch guter Dinge, dass wir nun wieder künftige Wettkämpfe veranstalten können. Corona zum Trotz gab es dennoch vergangenen Jahres trotzdem immer wieder die Möglichkeit, sich zu profilieren und wir stehen auch für die kommende Saison schon in den Startlöchern und sind bereit, wieder unser Bestes zu geben! Der SC Erl möchte sich auch auf diesem Weg besonders bei allen Eltern der jungen Athleten, dem gesamten Trainerteam und allen Spon-



soren, bedanken. Wir freuen uns auf weitere motivierte Trainingstage, spannende Wettkämpfe und hoffen auf eine erfolgreiche, aber auch verletzungsfreie Skisaison 2022/2023!

Vorschau Termine:
Clubmeisterschaft
19.02.2023.

Weitere Infos unter
www.sc-erl.at



Fotos: Schiclub

Kameradschaftsbund Erl

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Erlerinnen und Erler!

Nach der COVID-Pandemie war im heurigen Jahr endlich wieder ein uneingeschränktes Vereinsleben möglich. So konnten wir im Frühjahr wieder unsere alljährliche Jahreshauptversammlung abhalten, an Ausrückungen teilnehmen und auch die örtlichen Feste mitfeiern. Einige Ausrückungen sind dabei besonders zu erwähnen, wie die Ausrückungen zum Bezirksfest nach Walchsee, zur Bundes- und Landeswallfahrt nach Waidring, zum 150-Jahr Jubiläum des Veteranen- und Soldatenvereins Forstenried, zur Gelöbniswallfahrt nach Mariastein und unsere Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal am Seelensonntag.

Für das kommende Jahr konnte jetzt endlich das Bezirksfest zum 100-Jahr-Jubiläum der Kameradschaft Erl auf den 4. Juni 2023 fixiert werden. Der Festgottesdienst wird um 10.00 Uhr im Passionsspielhaus Erl abgehalten. Nach der Defilierung erfolgt der Abmarsch zum Festplatz am asphaltierten Parkplatz gegenüber der Zimmerei Schwaighofer mit Festbetrieb und Unterhaltung. Wir freuen uns schon jetzt auf eure Unterstützung zu diesem großen Fest und regen Besuch.

Zum Jahresabschluss bedanken wir uns ganz herzlich bei der Pfarre Erl, der Gemeinde Erl und den örtlichen Vereinen für die großartige Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt weiters Angela Fritz und

Ingrid Nattrodt für die liebevolle Betreuung des Kriegerdenkmals und den schönen Blumenschmuck, aber besonders zum Seelensonntag. Ein weiterer Dank geht natürlich an unsere Kameradinnen und Kameraden für die Teilnahme bei den Ausrückungen und den unermüdlichen Einsatz für unseren Verein.

Abschließend wünschen wir allen Erlerinnen und Erler ein schönes und friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Schriftführer Johann Schindlholzer





Seelensonntag mit Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal am 30.10.2022

Fotos: Kameradschaft Erl



MSC Erl

Ausfahrten 2022



Außer unserem mittlerweile auch grenzüberschreitend und überaus beliebten Steigental-Bergpreis fuhren acht Mitglieder des MSC mit den Motorrädern in die Südtiroler Dolomiten mit Übernachtung auf der auf 2057 m liegenden Molignonhütte auf der Seiseralm.

Im Juli des Jahres vertraten 11 Mitglieder des MSC unseren Passionsspielverein bei der heurigen Österreichpassion in St. Georgen ob Mu-



rau. Die Erler Passionsvertreter waren die stärkste Ab-

ordnung zu dieser Pflichtbesuchsveranstaltung.

Text: Josef Prantner
Fotos: Claus Heinrich



Ausflug in die Dolomiten



Fahrt nach St. Georgen ob Murau zur Österreichpassion



Handarbeitstreff

**Liebe Frauen,
liebe Erlerinnen und Erler,**

am 8. November 2022 trafen wir uns wieder zu unserem monatlichen Handarbeitstreff, diesmal um all unsere

„Erzeugnisse“ für Weihnachten im Schuhkarton abzuliefern, damit diese rechtzeitig bis Weihnachten bei Kindern ankommen und Freude bereiten. Und wir freuen uns sehr über unser Ergebnis

2022 und sind stolz darauf, was wir gemeinsam geschafft haben: 150 Mützen, 12 Stirnbänder, 27 Schals, 134 Paar Socken, weiters über 23 Häkeltiere (Schafe, Eulen, Katzen), 44 gehäkelte Stiftetascherl (zum Großteil schon befüllt!), Murmelsakerl und noch eine Menge kleines Beiwerk wie Schlüsselanhänger und Glücksbringer aller Art und Kinderspielzeug. Sehr erfreut sind wir auch über 9 fertig gepackte Schuhkartons und die Bargeldspenden, die wir weiterleiten durften. Es ist wirklich beeindruckend, wieviel Wärme auf diese Weise sichtbar wird! Vielen Dank an Alle, die für diese Aktion stricken und häkeln und da-

mit so ein Ergebnis ermöglichen und herzlichen Dank natürlich auch für geschenkte Wolle und den SpenderInnen von gepackten Schuhkartons! DANKE!

Und so freuen wir uns schon jetzt auf unseren Stricktreff im nächsten Jahr, wo wir uns wieder jeden ersten Dienstag im Monat um 14 Uhr in der Bücherei zum Handarbeiten und Ideenaustausch treffen.

In diesem Sinn wünschen wir Allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes und gesundes Neues Jahr!

Wilfriede Hauser,
Frauentreffleiterin

Erler Schüler beim Landesfinale der Tiroler Sprintchampion

Am 17.09.2022 fand in Innsbruck das Landesfinale des Tiroler Sprintchampion statt. Mit am Start waren mit Paula Staffner, Johannes Staffner und Gabriel Maier auch drei Erler Kinder welche in unterschiedlichen Altersklassen an den Start gingen.

Der Tiroler Sprintchampion ist ein Nachwuchsprojekt des ASVÖ in Kooperation mit dem Tiroler Leichtathletikverband und der Tiroler Versicherung und dient als Scoutingprojekt für den Leichtathletiknachwuchs. Die Qualifikation für das Landesfinale erfolgt über Regionalausscheidungen in allen Bezirken. Die schnellsten Kinder pro Bezirk werden zum Landesfinale nach Innsbruck eingeladen wo sie im Rahmen einer professionellen Veranstaltung auf einer 60m Bahn gegeneinander antreten.



Während Paula und Johannes Staffner sich im guten Mittelfeld ihrer jeweiligen Altersklassen platzierten, konnte sich Gabriel Maier in seiner Altersklasse für das Finale des Euregio Sprint-

champions qualifizieren, wo er den 11. Platz erzielte.

Das Finale fand auf dem Gelände der Bundessportakademie statt. Ein Highlight für die Kinder war neben einem

mit 1000 Zusehern gefüllten Stadion sicherlich die Liveübertragung der gesamten Veranstaltung auf Youtube und die tollen Sachpreise.

Kneringer Gerhard

SVG MHM Erl: Schafft man im Frühjahr 2023 den Aufstieg in die Gebietsliga?



Im Rückblick auf diese Spielzeit möchten wir uns zunächst ganz herzlich bei all denjenigen bedanken, die mit Ihrem Einsatz und der Unterstützung dieses sehr angenehme Fußballjahr 2022 in Erl überhaupt ermöglicht haben.

Reserve wieder in toller Verfassung

Ein großes Lob geht gleich an die Verantwortlichen unserer Reserve, die es nach einem starken Frühjahr (9 Spiele, 19 Punkte, 33:9 Tore, Gesamt: Platz 4) wieder geschafft haben, sich in der Tabelle ganz weit oben zu platzieren. Thomas Schwaiger und Almir Causevic übernahmen das Traineramt von Phillip Rachbauer (USA) und führten die Mannschaft im Herbst auf einen bärenstarken zweiten Platz. Mit 31:8 Toren und 21 Punkten liegt man nur drei Punkte hinter Tabellenführer SV Schlitters. Diesem Team fügte man am



letzten Spieltag auch noch die erste Saisonniederlage zu, also nimmt die Mannschaft um Kapitän und Torjäger Lukas Koller viele positive Erfahrungen mit in diese Winterpause. Für das Frühjahr kann es daher auch nur

eine Devise geben: "Weiter so, Jungs"!!!

Kampfmannschaft verpasste im Frühjahr 2022 den Aufstieg.

Bei der Kampfmannschaft war die Situation im Frühjahr eigentlich sehr gut, man war als Tabellendritter (Platz 3, 38:19 Tore, 27 Punkte) in der Position des Jägers, lag lediglich einen Punkt hinter dem Tabellenzweiten FC Bad Häring und zwei Punkte hinter Spitzenreiter SPG Brixlegg/Rattenberg. Die Mannschaft von Coach Christoph Waldner und Co-Trainer Didi Maurberger fuhr im Verlauf der Früh-

jahrsrunde, mit 40:20 Toren und 24 Punkten, immer noch eine gute Ausbeute ein, doch konnten Bad Häring und Brixlegg/Rattenberg das Punktekonto weiter ausbauen und stiegen am Ende souverän auf. Die SVG MHM Erl landete in der Endabrechnung auf dem fünften Platz.

Im Herbst wollten Coach Christoph Waldner und Co-Trainer Hermann Achorner (Didi Maurberger ging als Cheftrainer zum FV Oberaudorf) einen neuen Angriff auf die Gebietsliga Ost starten. Das Ziel hat man im Verlauf der Runde auch nie aus den Augen verloren, man führte die Liga zu Beginn an, gab den Platz an der Sonne dann kurzfristig an den FC Wildschönau ab, ehe man sich in diesem Spitzenspiel (3:0, vor



500 Zuschauer) den Platz an der Sonne wiederholte. Im Endspurt kam es dann zum "Finale um die Herbstmeisterschaft" in Schlitters und da man dort mit 1:2 unterlag, setzte sich der SV Stans die Krone auf. Dennoch hat man bei der SVG MHM Erl für 2023 das Ziel Gebietsliga Ost klar im Visier, denn man liegt mit 47:17 Toren und 31 Punkten auf Platz 3, der Rückstand auf die beiden Aufstiegsplätze, die aktuell von Aufsteiger SV Stans und dem SV Schlitters-Bruck-Strass eingenommen werden, beträgt lediglich einen Punkt!

Highlights in der Herbstrunde waren sicherlich die Derbys gegen den SV Niederdorf (4:0 vor 750 Zuschauern) und FC Kössen (1:0 vor 400 Zuschauern), aber eben auch der Kracher gegen den FC Wildschönau (3:0 vor 500 Zuschauern). Hier gilt noch ein besonderer Dank an un-

sere "Erler Fanwand", die mittlerweile ein fester Bestandteil in diesen wichtigen Spielen geworden ist. Das Team genießt diese unglaubliche Unterstützung.

Bringt das Frühjahr 2023 der Waldner-Elf den Aufstieg?

Wenn die Mannschaft von Christoph Waldner und Hermann Achorner im Frühjahr gut aus den Startlöchern kommt (erstes Spiel im März beim SV Fügen), wenn Christoph Waldner und Thomas Schwaighofer (beide elf Saisontore) gleich wieder gerne ins Tor des Gegners treffen, wenn die Abwehr um Goalie Patrick Enzi, Alexander Jungmann, Simon Schett und Josef Wieser wieder sicher steht, wenn "Capitano" Christoph Schwaiger und Martin Schwaiger wieder geschickt die Fäden ziehen und wenn Abwehrchef Michael



Neuschmid nach langer Verletzung endlich wieder mitwirken kann, dann zählt man mit Sicherheit zu den Favoriten auf den Aufstieg. Wünschen wir dem Team und den Verantwortlichen dazu alles Gute und auch das nötige Glück!

Die SVG Erl wünscht an dieser Stelle allen Sponsoren, Gönnern, Freunden, allen Damen und Männern, die uns tatkräftig bei der Umsetzung der Spiele geholfen haben, ein besinnliches Fest und einen guten Übergang ins Jahr 2023.

Mario Träger



Der Andreas Chor feiert 25-jähriges Jubiläum

Andreas
Chor



Nach intensiver Probenzeit konnten wir am Sonntag, den 23. Oktober 2022 endlich unser Jubiläum feiern. Sehr viele Erler und Erlerinnen sowie Bekannte, Freunde und Verwandte aus Nah und Fern waren unserer Einladung gefolgt und besuchten die heilige Messe. Diese wurde von uns gestaltet mit anspruchsvollen Liedern aus unserem Repertoire, die wir die letzten Wochen sehr intensiv probten. Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich unsere Obfrau bei unserem Herrn Pfarrer Mag.

Thomas Schwarzenberger für das gute Miteinander und den besonders schönen Gottesdienst, bei allen anwesenden Kirchenbesuchern und natürlich bei uns Chormitgliedern für die letzten 25 Jahre, die auch nicht immer einfach waren; aber zusammen schafft man sehr viel.

Nach dieser sehr gelungenen Jubiläumsmesse luden wir die Bevölkerung bei strahlendem Herbstwetter zur Agape vorm Pfarrhaus ein. Wir verwöhnten sie mit selbstgebackenen Kuchen und

Weckerln, belegten Brötchen, gefüllten Stangerln aller Art bis zum Zwiebelkuchen.

Es wurde gelacht, geredet und gefeiert bis in die Abendstunden.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal für Euer Kommen, Mitfeiern und Eure Unterstützung bedanken. Es war ein sehr persönliches und besonderes Fest, von dem wir sicher noch lange, lange erzählen werden.

Andreas Chor Erl

Jahresrückblick des Freizeitclubs Bubenu Erl 2022

Nach längerer Corona bedingter Pause, konnte unser Vereinsleben wieder normal starten.

Im März hielten wir unsere Jahreshauptversammlung ab und mit Sven Hermann erhielten wir einen neuen Obmann an der Spitze!

Im April startete das Training, mehrere Turniere wurden auch absolviert, teils mit

sehr starken Platzierungen, doch leider ohne den ganz großen Sieg.

Besonders hervorzuheben ist, dass wir uns mit zwei Mannschaften für die Bundesmeisterschaft qualifizieren konnten, doch leider fiel die Meisterschaft buchstäblich ins Wasser (Absage), sodass wir uns wieder neu bewähren müssen.

Unsere diesjährige Jahreswertung gewann überlegen Herr Klaus Kogler und Clubmeister wurde Herr Peter Bachmann, mit einer hervorragenden Tagesform.

Einen Dank an Herrn Werner Hochstaffl für seine verlässliche Platzpflege!

Mit gemütlichem Ausklang gingen wir in die Winterpause.



Der Freizeitclub Bubenu Erl wünscht Euch und allen ErlernInnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand



V.l.n.r. Albert Brunner, Peter Bachmann, Manfred Kitzbichler



V.l.n.r. Peter Bachmann, Klaus Kogler, Sven Hermann

Jahresrückblick der Erler Bäuerinnen



Das Jahr 2022 geht langsam zu Ende. Endlich durften wir wieder mehr zusammenkommen und Veranstaltungen durchführen. Wir Erler Bäuerinnen hatten dieses Jahr viele Vorstandssitzungen, in denen wir Ideen sammelten und Pläne schmiedeten.

Nach einem schleppenden Start durften wir endlich unsere Pläne auch ausführen. Begonnen haben wir mit einem Gedenkgottesdienst für unsere verstorbenen Bäuerinnen in der Kapelle Obermoosen und anschließendem Zusammensitzen beim Moosbauern. Marianne Kron-

thaler hat uns sehr geholfen die Gedenkfeier zu organisieren und hat diese auch abgehalten - ein herzliches Vergelt`'s Gott dafür.

Wie jedes Jahr waren wir natürlich auch heuer bei der Kräuterweihe mit dabei, haben Kräuterbüsche zur Dekoration für das Passions-

spielhaus gebunden und viele kleine zum Mitnehmen. Des Weiteren haben wir dieses Jahr auf der Altkaser Alm Egascht Kaffee und Kuchen organisiert. Auch besuchten wir dieses Jahr wieder unsere Volksschule mit unserer gesunden Jause und beim Erntedank- und Pfarrfest backten wir für das Kuchenbuffet. Des Weiteren durfte endlich das Raika Buffet wieder veranstaltet werden und natürlich haben wir dieses gerne wieder ausgerichtet.

Der Workshop rund um das Lebensmittel Apfel mit Andrea Planer wurde sehr gut besucht und wir haben verschiedene Köstlichkeiten aus dem regionalen Produkt hergestellt und danach natürlich verkostet.

Besonders stolz sind wir auf unsere Sommerlinde. Diese wurde im Zuge der Aktion „60 Jahre - Bäuerinnen bewegen“ beim Kinderspiel-



platz Oberweidau gepflanzt. Das Jubiläumsjahr der Bäuerinnen steht ganz im Zeichen des Klimas und des Umweltschutzes. Als sichtbares Zeichen unserer Stärke sind alle Ortsgruppen in unserem Bezirk eingeladen einen Baum zu pflanzen. Wir freuen uns darauf ihn

wachsen und gedeihen zu sehen und laden euch alle ein, ein Rastal auf unserer Bank zu tun. Vielen Dank nochmal an unseren Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger für die Begeisterung und die finanzielle Unterstützung. Auch beim Bauhof, Manfred Pfeiffer und

Sepp Erharter wollen wir uns herzlich für die Mithilfe bzw. die schöne Bank/Beschriftungstafel bedanken.

Die Erler Bäuerinnen wünschen euch allen einen schönen Advent, frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage. Wir freuen uns im

neuen Jahr auf viele Aktivitäten unter anderem unseren Ranzenstickkurs (im Vereinslokal von d`Kranzhorner) der mit 16. Jänner beginnt und unseren Neujahrshoagascht bzw. Jahreshauptversammlung.

Eva-Maria Grandner



Bernadette Schwaighofer – NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.



Seit Oktober 2022 ist Bernadette Schwaighofer als Community Nurse in Erl tätig und möchte sich nun kurz über

sich erzählen:

Im Jahr 2002 habe ich die Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Kufstein mit dem allgemeinen Diplom abgeschlossen. Gleich anschließend habe ich auf der Chirurgie im BKH St. Johann i.T. zu arbeiten begonnen. Dort war ich sieben Jahre lang tätig, bis ich meine zwei Kinder bekommen habe.

Meine berufliche Karriere startete ich dann in der Hauskrankenpflege beim Sozial- und Gesundheitssprengel in Kirchberg für ein Jahr und weitere acht Jahre beim Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne. Nun freue ich mich auf die neue Herausforderung als Gesundheits- und Pflegefachberaterin.



Beraterin:
Bernadette Schwaighofer

Die Community Nurses haben sich vorgestellt!

Erika Moser hat uns eingeladen, Ende Oktober beim Seniorennachmittag in Erl dabei zu sein. Unser Ziel war es, das neue Angebot der Gesundheits- und Pflegefachberatung bekannt zu machen. Besonders hervorgehoben haben wir den präventiven Hausbesuch. Es ist selten zu früh und nie zu spät, um an die eigene Gesundheit zu denken. Schließlich wünschen sich die meisten Menschen im Alter, so lange als möglich in den eigenen vier Wänden wohnen zu können. Einige Erler Pensionistinnen und Pensionisten haben das kostenlose Angebot bereits genutzt oder den Gutschein für einen präventiven Hausbesuch im Freundes- und Bekanntenkreis weitergegeben. Ein herzliches Dankeschön nochmal an Erika für die Organisation dieses netten Treffens und an Maria vom Café Faxé für die hervorragende Bewirtung!

Der präventive Hausbesuch... nie zu früh und selten zu spät!

Sie wollen selbstbestimmt leben bis ins hohe Alter? Sie möchten in den eigenen vier Wänden alt werden?

Dann haben Sie dieselben Wünsche wie die meisten Menschen, die das Pensionsalter erreicht haben. Um diesem Wunsch bestmöglich nachzukommen, muss aber jeder für sich aktiv versuchen, seinen Gesundheitszustand zu erhalten. Jedes Risiko, das die eigene Gesundheit gefährden könnte, muss so klein wie möglich gehalten werden. Wenn bereits eine Krankheit oder ein Leiden besteht, dann kann versucht werden, das Eintreten in die Pflegebedürftigkeit so lange wie möglich hinauszuzögern. Und das alles vorbeugend. Früh genug. Präventiv.

Die Huber Mitzi hat beim letzten Senioren-Treffen im Dorf von der Möglichkeit des präventiven Hausbesuchs gehört. Doch, sie hat das

Wort „präventiv“ irgendwie nicht verstanden. Als ihr der Enkel am nächsten Tag das Holz in die Wohnung getragen hat, hat sie ihn gefragt. Der hat ihr gleich im Internet nachgeschaut. „Oiso Oma, do steht: präventiv - Bedeutung: vorbeugend, verhütend; eine bestimmte, nicht gewünschte Entwicklung verhindernd!“ „Ahs, Donksche Bua!“, gibt die Mitzi kopfschüttelnd zurück, „oiwe dia neideitschn Fremdwörter!“

Sie will auch so lange es nur geht, zu Hause bleiben in ihrer gewohnten Umgebung. Aber eigentlich ist die Mitzi eine, die gar nicht gerne „herum-doktert“ oder sich gar Gedanken um ihre Gesundheit macht. Ihr fehlt ja nichts. Andererseits möchte Sie den Zustand der Pflegebedürftigkeit mit ihrer Rheuma-Erkrankung aber unbedingt so gut es geht hinaus-

zögern. Sie überlegt sich im Stillen, das Angebot anzunehmen und einen solchen Hausbesuch machen zu lassen. Vielleicht erfährt sie ja irgendwas Neues, was sie vorbeugend machen könnte?! „Es gib' vü Krankheitn, awa kot oa G'sundheit!“, denkt sich die Mitzi und wählt die Nummer vom Sprengelbüro in Ebbs... Wenn auch Sie über 60 Jahre

alt sind, in einer Gemeinde der Unteren Schranne wohnen und Interesse an einem präventiven Hausbesuch haben, dann informieren Sie sich unter der Tel. Nr. 05373 42797! Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich.

NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.

Die Community Nurses der Unteren Schranne



KUFSTEIN



Deine Ausbildung im Pflegebereich:

Pflegeassistentenz

Dauer: 12 Monate | Start: 6.2.23

Pflegefachassistentenz

Dauer: 24 Monate | Start: 6.2.23

Heimhilfe

Dauer: 6 Monate | Start: 17.04.23

Pflegefachassistentenz

Dauer: 24 Monate | Start: 2.10.23

fhg Bachelor-Studium

Gesundheits- und Krankenpflege

Dauer: 6 Semester | Start: 2.10.23

2023
#zukunftsberufpflege



www.pflegecampus.at

Mit der Tiroler Wohnbauförderung in die Energieunabhängigkeit



Im Gebäudebereich liegt neben dem Verkehr das größte Potenzial Energie einzusparen und unabhängig von Öl und Gas zu werden – das Land Tirol unterstützt dabei finanziell

Mit 1. September 2022 traten die neuen Richtlinien der Wohnbauförderung Tirol für Neubau & Sanierung in Kraft und bringen in beiden Bereichen verstärkte Anreize für nachhaltiges und energieeffizientes Bauen und Sanieren.

Sanierung

Derzeit sind Energiespartipps in aller Munde, mit ihnen können wir kurzfristig ohne große Investitionen die Verbräuche und somit Kosten reduzieren. Um dauerhaft Energieeinsparungen zu erzielen, ist die thermische Gebäudesanierung von Bestandsgebäuden sehr wichtig. Ein thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50 bis 75 Prozent weniger Energie. So lässt sich bereits unabhängig vom Energieträger eine erhebliche Menge Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen. Am besten sollte zeitgleich oder anschließend an die thermische Sanierung auf ein fossilfreies Heizsystem umgestellt werden. Dieses kann durch das effizientere Gebäude nun kleiner dimensioniert werden – der Einsatz der Wärmepumpentechnologie bietet sich an. Sowohl für Sanierungsmaßnahmen, als auch für den Heizungstausch steht seit vielen Jahren die einkommensunabhängige Sanierungsförderung des Landes Tirol zur Verfügung. Einerseits wurde bei der Sa-



nierungsförderung der maximale Kostenrahmen erhöht, andererseits gibt es für umfassende thermische Sanierungen nun 1.100 bis 2.200 Euro mehr. Auch der Fördersatz für Dämmungen auf Basis nachwachsender Rohstoffe wurde auf 50 Prozent (Einmalzahlung) bzw. 60 Prozent (Annuitätenzuschuss) erhöht. Eine Kombination mit der Sanierungsförderung des Bundes sowie eventuell mit Gemeindeförderungen ist möglich, wodurch attraktive Gesamtförderquoten erzielt werden.

Neubau

Auch bei der Neuerrichtung sowie beim Zubau von Wohngebäuden sind die Förderungen für energiesparende Maßnahmen über das mitt-

lerweile etablierte Punktesystem wieder deutlich verbessert worden. Da die Eigenstromerzeugung auf Dach oder Fassade beim Neubau mittlerweile zum Standard gehört, geht auch die Wohnbauförderung hier mit der Zeit und setzt die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen für den Erhalt der Förderung voraus. Gleichzeitig wird das 6. und 7. kWp auch finanziell weiterhin mit bis zu 1.000 Euro pro kWp unterstützt.

Am Beispiel der Errichtung eines gut gedämmten Wohnbaus in Holzbauweise mit Dachbegrünung, Radabstellanlagen und einer Wärmepumpenheizung bekommt eine Familie mit zwei Kindern in Summe 89 Prozent mehr Zusatzförderung – in Summe 26.000 Euro. Diese wird zusätzlich zur Basisför-

derung, welche als Förderungskredit oder Einmalzahlung in Anspruch genommen werden kann, gewährt. Praxisbeispiele wie dieses zeigen, dass etwaige Mehrkosten für eine ökologische Bauweise, einen höheren Dämmstandard und energieeffizienter Haustechniksysteme (z. B.: Komfortlüftung) durch die Zusatzförderungen großteils ausgeglichen werden können – was bleibt ist ein klimafittes Gebäude und vor allem niedrige Heiz- und Betriebskosten ab dem ersten Tag der Nutzung. Alle weiteren Details finden Sie unter: www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung

RÜCKFRAGEN BEI:
Energie Tirol
0512-589913
office@energie-tirol.at



Öffis nutzen und Fahrgemeinschaften bilden

Elmar spart sich so 5.000 Euro im Jahr.*

Wir haben uns zwei Haushalte angesehen und die größten **Einsparpotenziale** ausfindig gemacht. Mit unseren **Optimierungstipps** helfen auch wir dir Energie einzusparen. **Scanne einfach den QR-Code und erfahre, wie auch du Geld sparen kannst.**

*Kostensparnisse in Abhängigkeit der aktuellen Rohstoff- und Energiekosten. Stand: Energiepreismonitor Juni 2022.



Heizen mit der Sonne – vor allem im Winter

Familie Albrecht spart sich so 240 Euro im Jahr.*

Wir haben uns zwei Haushalte angesehen und die größten **Einsparpotenziale** ausfindig gemacht. Mit unseren **Optimierungstipps** helfen auch wir dir Energie einzusparen. **Scanne einfach den QR-Code und erfahre, wie auch du Geld sparen kannst.**

*Kostensparnisse in Abhängigkeit der aktuellen Rohstoff- und Energiekosten. Stand: Energiepreismonitor Juni 2022.



Raumtemperatur absenken

Familie Albrecht spart sich so 144 Euro im Jahr.*

Wir haben uns zwei Haushalte angesehen und die größten **Einsparpotenziale** ausfindig gemacht. Mit unseren **Optimierungstipps** helfen auch wir dir Energie einzusparen. **Scanne einfach den QR-Code und erfahre, wie auch du Geld sparen kannst.**

*Kostensparnisse in Abhängigkeit der aktuellen Rohstoff- und Energiekosten. Stand: Energiepreismonitor Juni 2022.



Thermostatventile verwenden

Familie Albrecht spart sich so 120 Euro im Jahr.*

Wir haben uns zwei Haushalte angesehen und die größten **Einsparpotenziale** ausfindig gemacht. Mit unseren **Optimierungstipps** helfen auch wir dir Energie einzusparen. **Scanne einfach den QR-Code und erfahre, wie auch du Geld sparen kannst.**

*Kostensparnisse in Abhängigkeit der aktuellen Rohstoff- und Energiekosten. Stand: Energiepreismonitor Juni 2022.





Liebe Erlerinnen, liebe Erler!

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein glückliches, gesundes
und erfolgreiches Jahr 2023.*

Eure Gemeindeverwaltung